

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **28 (1971)**

Heft 7

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tumor im Hirn, und zwar seit vielen Jahren. Sie war genau 21 Jahre alt, als wir die traurige Nachricht erhielten. Die Ärzte gaben ihr 2 Jahre Zeit zu leben. Heute ist sie 28 Jahre und sehr lebendig, trotz all der vielen unglücklichen Zusammenhänge und Fehler, die wir und andere machten.

Nun, im Mai war es uns möglich, aufs Land zu ziehen, um unserer Tochter die so notwendige Ruhe, bessere Luft und vor allem bessere Nahrung aus eigenem Garten zu sichern. Der Erfolg war nicht schlecht. In diesem Jahr werden wir besser planen, besser überlegen. — Wir werden weiterhin sehr aufmerksam die so wertgeschätzten ‚Gesundheitsnachrichten‘ wie auch das zuvor erwähnte Buch ‚Der kleine Doktor‘ — der durchaus nicht so klein ist — lesen und all die wertvollen und so einfachen Hinweise beachten. So geben wir unserer Tochter seit Oktober jeden Morgen frisch hergestellten Randensaft. Um den erdigen Geschmack zu nehmen, fügen wir den Saft von gelben Rüben hinzu. Dies schmeckt köstlich! Seit dieser Zeit glauben wir eine Wendung zum Besseren zu sehen.

Nun nehmen wir seit dem 15. Dezember letzten Jahres Ihre Visca- und Petasites-tropfen. Das Ergebnis? Wir glauben nicht zu übertreiben, wenn wir sagen, dass bereits am Tage darauf nach der Einnahme der ersten 5 Tropfen Petasites sichtbare Besserung eintrat. Die Patientin fühlte sich frei von Kopfschmerzen, war sehr erholt, hatte mehr Energie und ihre sonnige, geistige Haltung ist am Zurückkommen. Inzwischen sind fast vier Wochen vergangen. Das Ergebnis ist weiterhin sehr, sehr gut, besser als wir zu hoffen wagten nach all den sehr traurigen Erfahrungen. Viel haben wir Ihnen ausgezeichneten Heilmitteln zu verdanken, wenn nicht alles! Wir möchten Ihnen herzlich dafür danken. Vielleicht wundern Sie sich, dass wir gleich mit 5 Tropfen Petasites angefangen haben. Nun, wir haben schon etliche Jahre Petasan und Pe-taforce verwendet. Aus diesem Grunde

haben wir gleich täglich 2 mal 5 Tropfen genommen, morgens im Randensaft und abends im Grapefruitsaft. Es wirkt wunderbar. So glauben wir die richtige Potenz zu haben.»

Solche Berichte sind erfreulich, ist es doch keinerlei selbstverständlich, in solchen schwerwiegenden Fällen eine Besserung zu erreichen. Immerhin ersehen wir aus dem Ergebnis, wie sehr es besonders bei schwieriger Erkrankung auf kleine Feinheiten ankommt, stammen doch die drei verwandten Präparate alle aus der Pestwurz, aber nur eines von ihnen verschaffte sichtbare Besserung. Vielleicht wirkten die andern indes vorbereitend.

Der **Biochemische Verein Zürich**

hat im Juli und August keine
Versammlungen.

Der Vorstand wünscht allen schöne
Ferien.

Zur Beachtung

Betriebsferien in Teufen vom 1. bis 21. August 1971

Bestellungen bitte rechtzeitig ein-sen-den!

Für den Notfall ist für unsere Kunden
Betreuung mit Heilmitteln vorgesehen.

Dringende Post wird erledigt.

Für unsere Patienten ist die Praxis
A. Vogel, Bündt 314, 9053 Teufen/AR
durchgehend geöffnet.

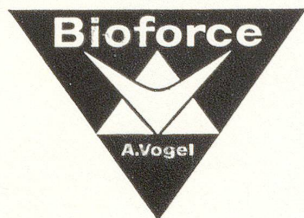
A. Vogel

Biologische Heilmittel

9053 Teufen/AR

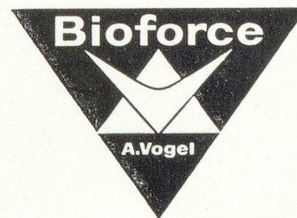
Bioforce schafft Lebenskraft

Auch Sie sollten von den vielen Vorzügen der weltberühmten, seit Jahrhunderten anerkannten Molkenkuren profitieren. Mit dem beliebten BIOFORCE-Molkosan, orig. A. Vogel, jetzt zu Hause möglich! Molkosan ist das bewährte Konzentrat aus frischen Alpenmolken und enthält alle wertvollen Bestandteile der Milch, ohne Fett und Eiweiss.



Molkosan

orig. A. Vogel



Wie verwenden Sie Molkosan?

Ganz nach Belieben: als **Durstlöcher** mit Wasser verdünnt, kalt oder warm, herrlich erfrischend. Zu täglichen **Trinkkuren** für den natürlichen Fett-Abbau. In **Salatsaucen** anstatt Essig, als Zusatz zum **Birchermüesli**. Selbst zum **Desinfizieren** äusserlich, unverdünnt anwendbar!

BIOFORCE-MOLKOSAN ist eine wertvolle Bereicherung der neuzeitlichen Haushaltung. Hunderte von Schweizer Familien trinken täglich BIOFORCE-MOLKOSAN zum Essen an Stelle von Wein!

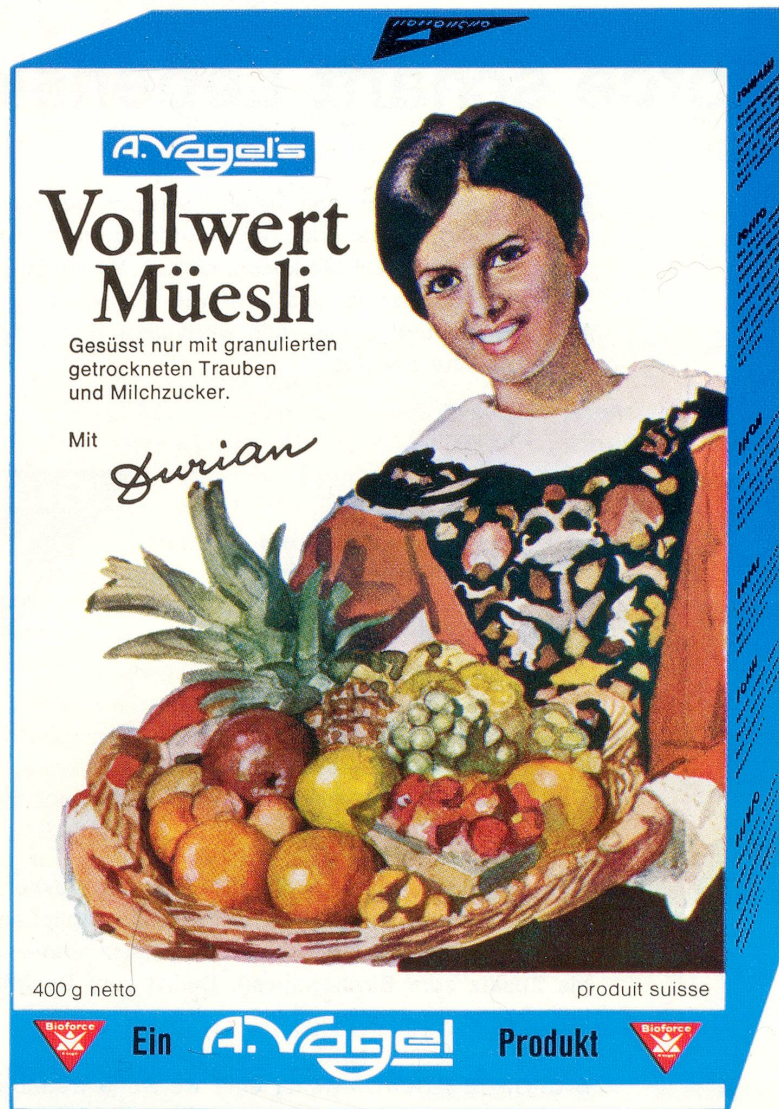
Erhältlich in Apotheken und Drogerien, Reformhäusern und Lebensmittelgeschäften

Originalflaschen à 200 ccm Fr. 3.90

Originalflaschen à 500 ccm Fr. 7.80

Originalflaschen à 1000 ccm Fr. 12.80

Bioforce AG, Roggwil TG, Telefon 071 48 14 22



Eine Vollwertnahrung

Aus wertvollen Kohlehydraten mit bekömmlichem Pflanzeneiweiss und vielen **Vitalstoffen**. Bereichert durch die kräftigende Tropenfrucht **Durian**. Naturrein gesüsst mit Traubengranulat, ohne Industriezucker.

Alle diese Vorzüge ergeben für **Kinder und Erwachsene** ein unentbehrliches, schmackhaftes **Frühstück**, das sich leicht zubereiten und mit Früchten der Jahreszeit, mit Milch oder Rahm zusätzlich bereichern lässt.

In Paketen von 400 g, ebenfalls erhältlich in Familienpackung von 1 kg

Verlangen Sie A. Vogels Vollwertmüesli in Ihrem Reformhaus

Auslieferung für Deutschland:

Bioforce GmbH, BRD-7141 Unterriexingen, Jahnstrasse